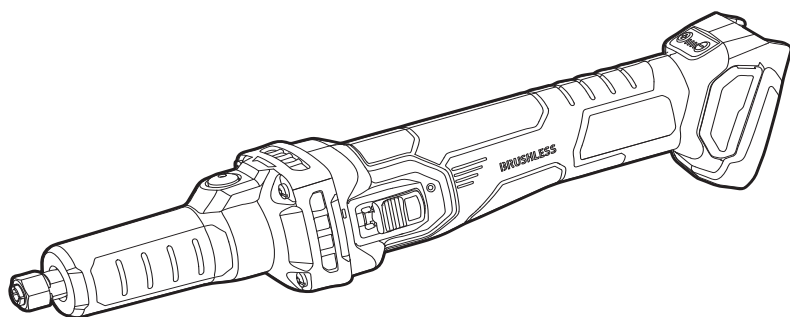


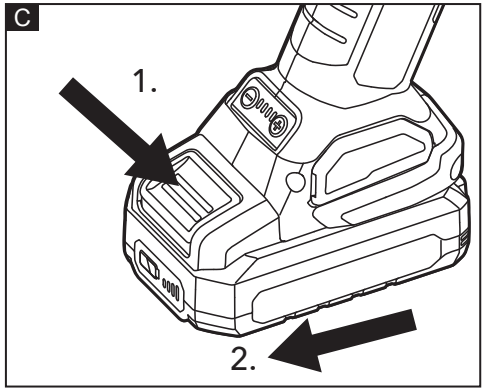
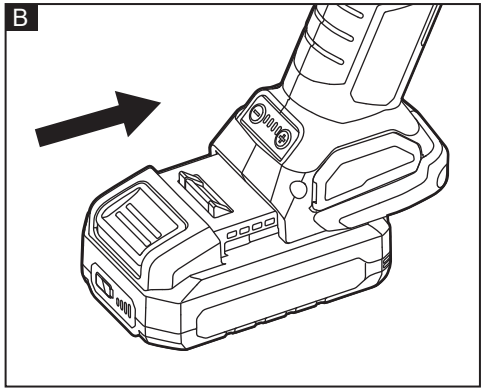
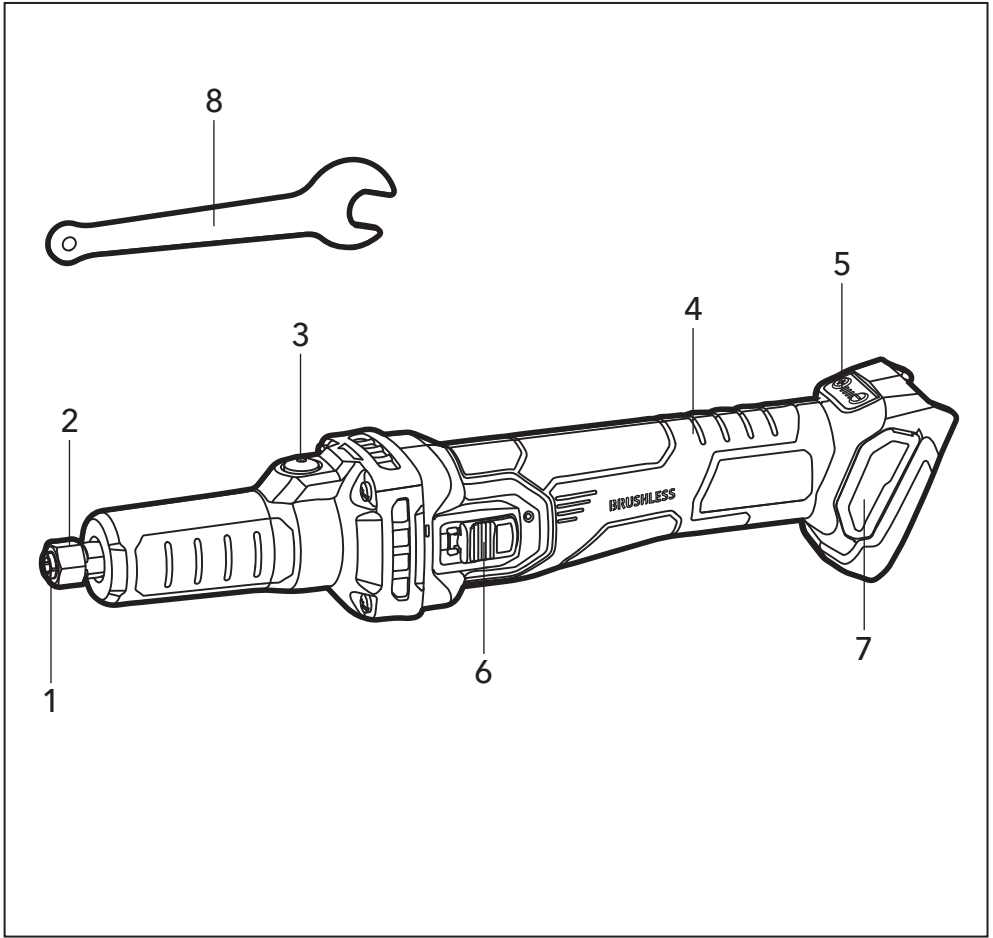
FLEX

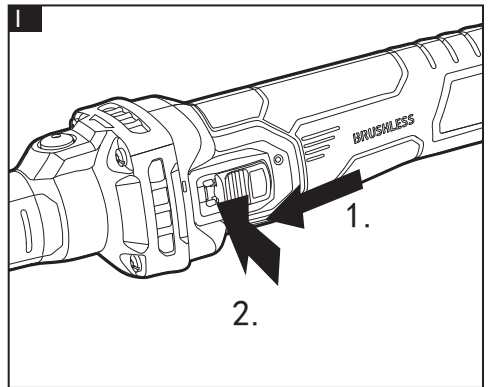
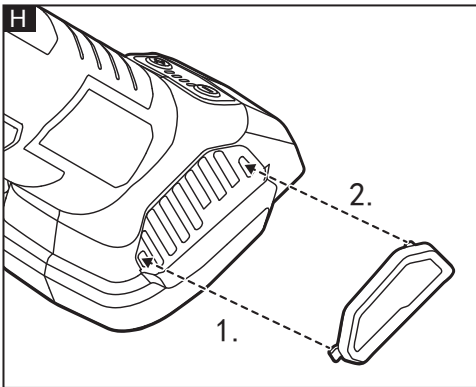
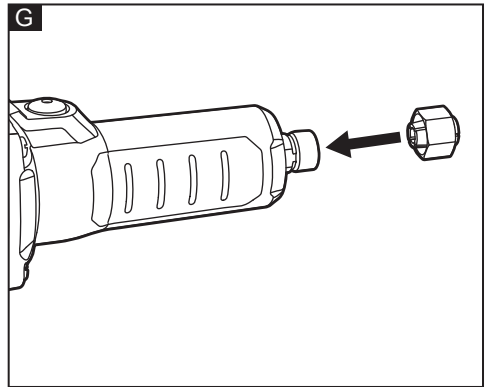
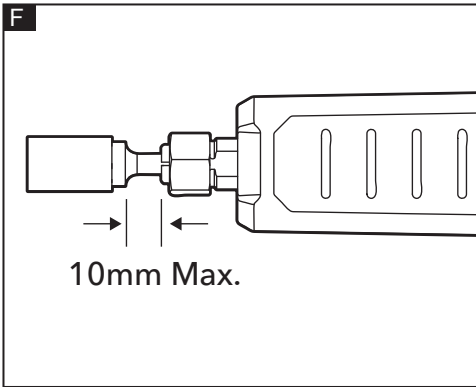
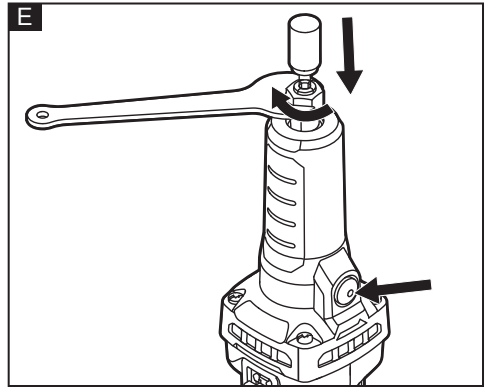
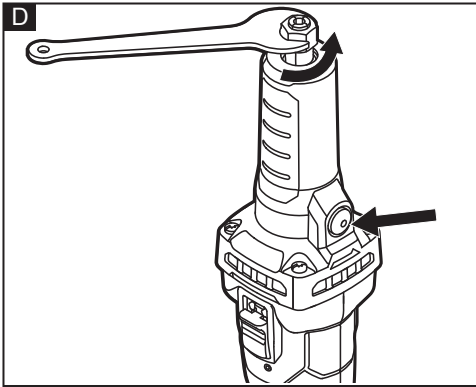
ELEKTROWERKZEUGE

DGE 25 18.0-EC

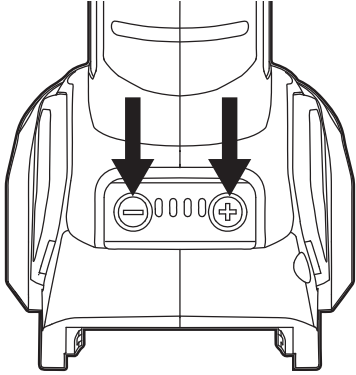


de	Originalbetriebsanleitung.....	6
en	Original operating instructions.....	15

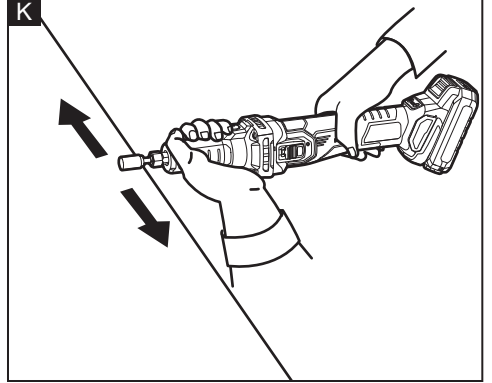




J



K



In diesem Handbuch verwendete Symbole



WARNUNG!

Kennzeichnet eine drohende Gefahr. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.



VORSICHT!

Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen.



ANMERKUNG

Kennzeichnet Anwendungstipps und wichtige Informationen.

Symbole auf dem Elektrowerkzeug

V Volt

/min Drehgeschwindigkeit



Lesen Sie die Betriebsanleitung, um das Verletzungsrisiko zu verringern!



Entsorgungshinweise für die alte Maschine (siehe Seite 13)!

Zu Ihrer Sicherheit



WARNUNG!

Lesen Sie folgende Informationen vor dem Gebrauch des Elektrowerkzeugs:

- die vorliegende Betriebsanleitung
- die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ zur Handhabung von Elektrowerkzeugen im beiliegenden Heft (Broschüre-Nr.: 315.915),
- die aktuell gültigen Betriebsvorschriften und die Unfallverhütungsvorschriften

Dieses Elektrowerkzeug befindet sich auf dem neuesten Stand der Technik und wurde in Übereinstimmung mit den anerkannten Sicherheitsvorschriften konstruiert.

Dennoch kann das Elektrowerkzeug während der Verwendung eine Gefahr für das Leben und

die Gesundheit des Benutzers oder eines Dritten darstellen oder das Elektrowerkzeug oder andere Gegenstände können beschädigt werden.

Die Akku-Geradschleifer darf nur

- bestimmungsgemäß
- in einwandfreiem Zustand verwendet werden.

Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen unverzüglich behoben werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Akku-Geradschleifer ist für folgende Zwecke vorgesehen:

- für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk,
- zum Schleifen, Schneiden, Polieren und Drahtbürsten von Holz, Kunststoff und Metall.

Sicherheitshinweise für Geradschleifer

Sicherheitshinweise für alle Arbeiten

Sicherheitswarnungen, die generell für das Abschleifen, Anschleifen, Drahtbürsten, Polieren sowie für Schnitzarbeiten oder spanenden Materialabtrag gelten:

- Dieses Elektrowerkzeug ist als Schleifgerät, Drahtbürstgerät, Poliergerät oder für Holzform- oder Zerspanungsarbeiten vorgesehen. Beachten Sie alle Warnhinweise, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten, die diesem Elektrowerkzeug beigefügt sind. Die Nichtbeachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu Stromschlägen, Bränden und/oder schweren Verletzungen führen.
- Zubehörteile, die nicht exakt für das Gerät gebaut wurden und auch nicht vom Werkzeughersteller empfohlen werden, sollten nicht verwendet werden. Dass sich ein Zubehörteil am Elektrowerkzeug

montieren lässt, stellt noch längst keine Betriebssicherheit sicher.

- **Die Bemessungsdrehzahl des Schleifzubehörs muss mindestens der Maximaldrehzahl entsprechen, die auf dem Elektrowerkzeug angegeben ist.** Schleifzubehör, das schneller betrieben wird als es seine Nenndrehzahl erlaubt, kann brechen und auseinander fallen.
- **Der Außendurchmesser und die Dicke des Zubehörs müssen sich noch innerhalb der Nennkapazität des Elektrowerkzeugs befinden.** Zubehörteile mit falschen Maßen lassen sich nicht unter Kontrolle halten.
- **Der Durchmesser von Schleifscheiben, -tellern oder sonstigen Zubehörteilen muss exakt zum Durchmesser der Spindel bzw. der Spannvorrichtung des Elektrowerkzeugs passen.** Passt das Zubehör nicht exakt zur Montageaufnahme am Elektrowerkzeug, wird eine Unwucht hervorgerufen oder es kommt zu starken Vibrationen und zum Verlust der Werkzeugkontrolle.
- **Spindelmontierte Schleifräder, -scheiben oder Fräser bzw. sonstiges Zubehör müssen vollständig in die Werkzeugaufnahme bzw. Spannvorrichtung eingeführt sein.** Wenn die Welle nicht fest genug gehalten wird und/oder die Scheibe zu weit übersteht, kann sich die montierte Scheibe lösen und mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.
- **Kein beschädigtes Zubehör verwenden. Überprüfen Sie das Zubehör vor jedem Gebrauch, z. B. Schleifscheiben auf Spanabplatzer und Risse, Schleifteller auf Risse, Abnutzung oder überhöhtem Verschleiß oder Drahtbürstenaufsätze auf lose oder gerissene Drähte. Falls das Elektrowerkzeug oder Zubehör runterfällt, prüfen Sie es auf Schäden oder montieren Sie ein unbeschädigtes Zubehörteil. Achten Sie nach dem Prüfen und Montieren des Zubehörs darauf, dass der Sicherheitsabstand zwischen Ihnen bzw. anderen Personen und dem Arbeitsbereich des rotierenden Zubehörs gewahrt bleibt. Lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit maximaler Leerlaufdrehzahl laufen.**

Während dieser Testphase bricht ein beschädigtes Zubehör normalerweise ab.

- **Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Benutzen Sie je nach Einsatzgebiet einen Gesichtsschutz, eine Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. Tragen Sie ggf. eine Staubschutzmaske, Gehörschützer, Arbeitshandschuhe und eine Werkstattschürze, die kleine Schleifrückstände oder Werkstückfragmente abfangen kann.** Der Augenschutz muss in der Lage sein, umhergeschleuderte Rückstände von verschiedenen Arbeitsgängen abzufangen. Die Staubschutzmaske oder das Atemgerät müssen in der Lage sein, Feinstaubpartikel vom Werkzeugeinsatz zu filtern. Eine längere Einwirkung von starkem Lärm kann zu Hörverlust führen.
- **Umstehende Personen müssen einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Arbeitsbereich einhalten. Alle Personen, die den Arbeitsbereich betreten, müssen eine persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder abgebrochenes Werkzeugzubehör kann umhergeschleudert werden und über den unmittelbaren Arbeitsbereich hinaus Verletzungen verursachen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen fest, wenn Arbeiten ausgeführt werden, bei denen das Schneidwerkzeug verdeckte Leitungen oder das eigene Netzkabel erfassen kann.** Falls das Schneidwerkzeug einen Strom führenden Leiter kontaktiert, werden auch die frei liegenden Metallteile des Elektrowerkzeugs stromführend und stellen für den Bediener somit eine Stromschlaggefahr dar.
- **Halten Sie das Werkzeug beim Einschalten immer fest in der Hand bzw. den Händen.** Das Reaktionsmoment des Motors kann beim Beschleunigen bei voller Drehzahl bewirken, dass sich das Werkzeug verdreht.
- **Spannen Sie das Werkstück soweit möglich mit Schraubzwingen fest ein. Halten Sie während des Gebrauchs niemals ein kleines Werkstück in der einen Hand und das Werkzeug in der anderen Hand.** Wenn Sie auch kleine Werkstücke einspannen, sind Ihre Hände

für das kontrollierte Führen des Werkzeugs frei. Rundes Material wie Dübelstangen, Rohre oder Schläuche neigen beim Schneiden zum Wegrollen und können dazu führen, dass das Werkzeug verkantet oder in Ihre Richtung geschleudert wird.

- **Positionieren Sie das Netzkabel weit genug entfernt vom rotierenden Werkzeug.** Bei Verlust der Kontrolle besteht die Gefahr, dass das Kabel durchtrennt oder beschädigt wird und Ihre Hand oder Ihr Arm kann in das rotierende Zubehör hineingezogen werden.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug erst ab, wenn das Zubehör komplett zum Stillstand gekommen ist.** Das rotierende Zubehör kann sich in der Oberfläche verfangen und das Elektrowerkzeug heranziehen, sodass Sie die Kontrolle verlieren.
- **Achten Sie nach dem Wechseln des Werkzeugs oder nach dem Vornehmen von Einstellungen darauf, dass die Spannmutter, das Spannfutter oder die jeweilige Spannvorrichtung fest angezogen sind.** Lose Spannvorrichtungen können sich unerwartet verschieben. Das führt zu einem Verlust der Kontrolle über das Werkzeug und die lose rotierenden Teile werden mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert.
- **Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht in Betrieb, während Sie es tragen.** Durch den versehentlichen Kontakt mit dem rotierenden Zubehör könnte es sich in Ihrer Kleidung verfangen und Ihren Körper verletzen.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze des Elektrowerkzeugs.** Der Motorlüfter saugt Staub in das Gehäuse und durch eine zu starke Ansammlung von Metallpulver können Gefahren durch elektrischen Strom entstehen.
- **Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe von entzündlichem Material in Betrieb.** Das Material könnte sich durch Funken entzünden.
- Verwenden Sie kein Werkzeugzubehör, das flüssiges Kühlmittel benötigt. Durch Wasser oder andere flüssige Kühlmittel besteht Stromschlaggefahr.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Operationen

Rückstöße und damit verbundene Warnungen

Ein Rückstoß ist eine plötzliche Reaktion auf eine zusammengedrückte oder eingeklemmte rotierende Scheibe, einen Stützteller, eine Bürste oder ein anderes Zubehörteil. Durch das Zusammendrücken oder Einklemmen wird ein plötzlicher Stillstand des rotierenden Zubehörs ausgelöst. Dieser führt wiederum dazu, dass das außer Kontrolle geratene Elektrowerkzeug in eine der Drehbewegung des Zubehörs entgegengesetzte Richtung gezwungen wird.

Beispiel: Sitzt eine Schleifscheibe in einem Werkstück fest bzw. verkantet, kann die Seite, auf der die Scheibe in den Kontaktpunkt eingreift, tief in die Materialoberfläche eindringen, sodass die Scheibe nach oben herauswandert bzw. herausgestoßen wird. Die Scheibe kann dann entweder in Richtung des Bedieners oder in die entgegengesetzte Richtung schnellen, was von der Bewegung der Scheibe am Kontaktpunkt abhängig ist. Unter diesen Umständen können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückstoß ist die Folge eines unsachgemäßen Gebrauchs des Elektrowerkzeugs und/oder falscher Betriebs- oder Einsatzbedingungen. Rückstöße lassen sich durch die unten genannten Vorsichtsmaßnahmen vermeiden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest. Nehmen Sie eine Körper- und Armhaltung ein, mit der Sie den Rückstoßkräften standhalten können.** Der Bediener kann die Rückstoßkräfte kontrollieren, wenn geeignete Vorkehrungen getroffen werden.
- **Seien Sie besonders vorsichtig bei der Bearbeitung von Ecken, scharfen Kanten usw. Vermeiden Sie Stürze und Verkantungen des Zubehörs.** Bei Ecken, scharfen Kanten oder einem Sturz besteht tendenziell die Gefahr, dass sich das rotierende Werkzeug festsetzt und die Kontrolle über das Werkzeug verloren geht oder ein Rückstoß auftritt.

- **Befestigen Sie kein gezahntes Sägeblatt.** Diese Sägeblätter führen häufig zu Rückstößen und zu einem Kontrollverlust.
- **Achten Sie beim Eintauchen des Werkzeugs in das Material immer darauf, dass es in der gleichen Richtung in das Material eindringt, wie die Schneidkante aus dem Material austritt. (Dies ist die gleiche Richtung, in der die Späne herausgeschleudert werden).** Das Zuführen des Werkzeugs in die falsche Richtung bewirkt, dass die Schneidkante des Werkzeugs aus dem Werkstück wandert und das Werkzeug in Vorschubrichtung heranzieht.
- **Bei der Verwendung von Rotationsfeilen, Trennscheiben, HSS-Frässtiften oder Hartmetallfräsern muss das Werkstück immer fest eingespannt werden.** Diese Scheiben greifen bei leichter Schrägstellung tiefer in die Nut ein und können einen Rückstoß verursachen. Wenn sich eine Trennscheibe verkantet, bricht sie in der Regel ab. Wenn sich eine Rotationsfeile, ein HSS-Fräser oder ein Hartmetallfräser verkanten, können sie aus der Nut herauspringen, sodass Sie die Kontrolle über das Werkzeug verlieren.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Schleif- und Trennarbeiten

Spezielle Warnhinweise für Schleif- und Zerspanungstätigkeiten:

- **Verwenden Sie nur Scheiben, die für Ihr Elektrowerkzeug und nur für die jeweiligen Anwendungen empfohlen werden. Beispiel: Schleifen Sie nicht mit der Seite einer Trennscheibe.** Trennschleifscheiben sind für das Umfangschleifen vorgesehen. Seitlich auf diese Scheiben wirkende Kräfte können sie zum Brechen bringen.
- **Verwenden Sie für konische und zylindrische Gewindeschneider nur unbeschädigte Dorne mit nicht gelöstem Flanschrand und der richtigen Größe und Länge.** Die Bruchgefahr verringert sich durch passende Dorne erheblich.
- **Eine Trennscheibe nicht zum "Verkanten" bringen oder zu viel Druck ausüben. Nicht versuchen, besonders tief einzuschneiden.** Durch eine zu starke Belastung der Scheibe nimmt die Beanspruchung insgesamt zu und es besteht die Gefahr, dass sich die Scheibe verdreht oder stecken bleibt. Das kann zu Rückstoßbildung oder Bruch der Scheibe führen.
- **Halten Sie Ihre Hand nicht neben der oder hinter die rotierende Scheibe.** Bewegt sich die Scheibe am Ansatzpunkt von Ihrer Hand weg, kann ein eventueller Rückstoß bewirken, dass die sich drehende Scheibe und das Elektrowerkzeug direkt in Ihre Richtung geschleudert werden.
- **Wenn sich die Scheibe verkantet, festsitzt oder die Schnittführung aus bestimmten Gründen unterbrochen wird, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten Sie es solange fest, bis die Scheibe komplett zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, während sich die Scheibe noch dreht.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückstoßes. Stellen Sie die Ursache für das Verkanten bzw. Festsetzen der Scheibe fest und sorgen Sie für Abhilfe.
- **Setzen Sie die Bearbeitung des Werkstücks nicht fort. Warten Sie, bis die Scheibe die volle Drehzahl erreicht hat und tauchen Sie ganz vorsichtig erneut in den Schnitt ein.** Die Scheibe kann sich festfahren, nach oben wandern oder einen Rückstoß verursachen, wenn das Elektrowerkzeug im Werkstückeingriff wieder eingeschaltet wird.
- **Stützen Sie Paneele oder übergroße Werkstücke ab, um ein Einklemmen der Scheibe und damit die Rückstoßgefahr gering zu halten.** Große Werkstücke neigen dazu, sich aufgrund ihres Eigengewichts zu verbiegen. Die Stützen müssen in der Nähe der Schnittlinie sowie in der Nähe der Werkstückkanten auf beiden Seiten der Scheibe unter das Werkstück gestellt werden.
- **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen "Taschenschnitt" in Wänden oder anderen nicht einsehbaren Bereichen herstellen.** Die hervortretende Scheibe kann Gas- oder Wasserleitungen anschneiden, Elektroleitungen oder Gegenstände durchtrennen, die Rückstöße verursachen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Drahtbürstvorgänge

Sicherheitshinweise speziell für das Drahtbürsten:

- **Beachten Sie, dass sich Drahtborsten auch bei normalem Betrieb von der Bürste lösen.** Überbeanspruchen Sie die Drähte nicht, indem Sie die Bürste übermäßig belasten. Die Drahtborsten können dünne Kleidung und/oder die Haut leicht durchdringen.
- **In diesem Fall sollte sich niemand vor oder neben der Bürste aufhalten.** Lose Borsten oder Drähte werden während der Einlaufzeit abgestoßen.
- **Richten Sie die sich drehende Drahtbürste in eine Ihnen entgegengesetzte Richtung.** Kleine Partikel und winzige Drahtbruchstücke können während der Verwendung der Bürsten mit hoher Geschwindigkeit abgestoßen werden und in Ihre Haut eindringen.

Geräuschpegel und Schwingungen

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden gemäß EN 60745 ermittelt.

Der mit A bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt normalerweise:

- Schalldruckpegel L_{pA} : 75 dB(A);
- Schalleistungspegel L_{WA} : 86 dB(A);
- Unsicherheit: $K = 3$ dB.

Vibrationsgesamtwert:

- Emissionswert a_h : $8.82 \text{ m/s}^2 (\Phi 25 \text{ mm})$
 $24.34 \text{ m/s}^2 (\Phi 50 \text{ mm})$
- Unsicherheit: $K = 1.5 \text{ m/s}^2$

VORSICHT!

Die angegebenen Messwerte beziehen sich auf neue Elektrowerkzeuge. Durch den täglichen Gebrauch ändern sich die Geräusch- und Schwingungswerte.

ANMERKUNG

Der in diesem Informationsblatt angegebene Schwingungsemissionspegel wurde nach einer genormten Prüfung gemäß EN 60745 gemessen und kann zum Vergleich eines Werkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Er kann für eine vorläufige Expositionsbewertung verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert gilt für die Hauptanwendungen des Werkzeugs.

Wird das Werkzeug jedoch für andere Anwendungen, mit anderem Zubehör oder schlechter Wartung eingesetzt, kann die Schwingungsemission abweichen.

Dies kann die Belastung über die gesamte Arbeitsdauer hinweg deutlich erhöhen.

Zur Einschätzung der genauen Schwingungsexposition müssen auch die Zeiten berücksichtigt werden, zu denen das Werkzeug ausgeschaltet oder lastfrei in Betrieb ist.

Dies kann den Expositionswert über die gesamte Arbeitsdauer hinweg deutlich verringern.

Stellen Sie fest, mit welchen weiteren Sicherheitsmaßnahmen der Bediener vor den Vibrationsauswirkungen geschützt werden kann, z. B. durch Wartung des Werkzeugs und des Schneidzubehörs, durch Warmhalten der Hände und durch strukturierte Arbeitsabläufe. Schwere Verletzungsgefahr.



VORSICHT!

Tragen Sie bei einem Schalldruck über 85 dB(A) einen Gehörschutz.

Technische Daten

Werkzeug		DGE 25 18.0-EC
Typ		Geradschleifer
Nennspannung	V DC	18
Leerlaufdrehzahl	r.p.m	10000-25000
Spannmutter	mm	6
	mm	6,35 (1/4") (separat erhältlich)
	mm	8 (separat erhältlich)
Hartmetallfräser (max. Durchmesser)	mm	16
Korundscheifstifte (max. Durchmesser)	mm	32


Lamellen- schleifmop (max. Durchmesser)	mm	30
Trennscheiben (max. Durchmesser)	mm	50
Schleifkörper- durchmesser max.	mm	32
Gewicht nach "EPTA Procedure 01/2003" (ohne Akku)	kg	1,5
Akku	AP 2.5	AP5.0
Gewicht des Akkus - 2,5Ah - 5,0Ah	kg kg	0,4 0,7
Ladezeit (abhängig vom Ladezustand) - AP 2,5 - AP 5.0	min min	0-40 0-45
Betriebstemperatur	-10 – 40°C	
Lagertemperatur	-40 – 70°C	
Ladetemperatur	4~40°C	

Übersicht (siehe Abbildung A)

Die Nummerierung der Produkteigenschaften bezieht sich auf die Seite mit der Geräteabbildung.


- 1 **Spannzange (SW17)**
- 2 **Klemmmutter**
- 3 **Spindelstopptaste**
- 4 **Griff**
Isolierte Greiffläche
- 5 **Drehzahlwähler**
- 6 **Ein-/Aus-Schalter**
- 7 **Filterabdeckung**
- 8 **Offener Schraubenschlüssel**

Bedienung

 **WARNUNG!**
Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Arbeiten am Elektrowerkzeug durchführen.

Vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs


Packen Sie den Akku-Geradschleifer aus und überprüfen Sie, ob Teile fehlen oder beschädigt sind.

 **ANMERKUNG**
Die Akkus sind bei Auslieferung nicht vollständig geladen. Laden Sie die Akkus vor der ersten Inbetriebnahme vollständig auf. Siehe Bedienungsanleitung des Ladegeräts.


Einlegen/Wechseln des Akkus (siehe Abbildungen B & C)


 **WARNUNG!**
Stellen Sie vor dem Einsetzen des Akkus sicher, dass das Produkt ausgeschaltet ist.


- Schieben Sie den aufgeladenen Akku in das Elektrowerkzeug, bis er hörbar einrastet (siehe Abbildung B).
- Zum Entfernen drücken Sie den Entriegelungsknopf (1) und ziehen den Akku heraus (2) (siehe Abbildung C).

 **VORSICHT!**
Wenn das Gerät nicht verwendet wird, schützen Sie die Batteriekontakte. Lose Metallteile können die Kontakte kurzschließen. Dadurch besteht Explosions- und Brandgefahr!

Zubehör montieren (siehe Abbildung D & E & F)

 **WARNUNG!**
Entfernen Sie den Akku aus dem Elektrowerkzeug, bevor Sie Arbeiten am Elektrowerkzeug durchführen. Es besteht Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Drücken des Ein-/Ausschalters.

 **WARNUNG!**
Verwenden Sie nur Zubehör mit Schäften, die zur installierten Spannmutter passen. Kleinere Schäfte sind nicht sicher und können sich während des Betriebs lösen. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Zubehör den Arbeitsbedingungen entspricht.

 **WARNUNG!**
Verbrennungsgefahr! Das Zubehör wird während des Gebrauchs heiß. Tragen Sie beim Wechseln des Zubehörs Handschuhe.

- Akku abnehmen.
- Reinigen Sie die Schleifspindel und alle zu montierenden Teile.
- Drücken Sie die Spindelastaste 3 und drehen Sie die Spannmutter 2 mit einem Maulschlüssel Größe 8 zum Lösen gegen den Uhrzeigersinn (siehe Abbildung D).
- Stecken Sie das Zubehör ganz in die Werkzeugaufnahme 1.
- Der hervortretende Teil der Welle darf nicht länger sein als 10 mm (siehe Abbildung F). Der Schaft des Zubehörs muss mindestens 20 mm tief in die Aufnahme eingeführt werden.
- Halten Sie den Spindelknopf 3 gedrückt und ziehen Sie die Spannmutter 2 mit einem Maulschlüssel Größe 8 im Uhrzeigersinn fest (siehe Abbildung E).



VORSICHT!

Achten Sie beim Zerlegen und Zusammenbauen des Zubehörs darauf, die Hände nicht an den Kanten des Zubehörs und anderen Werkzeugteilen zu verletzen.



WARNUNG!

Um zu verhindern, dass Gegenstände herausgeschleudert und Personen verletzt werden, schalten Sie das Gerät nicht ein, solange nicht die Klemmmutter festgeschraubt ist.

Wechseln der Klemmmutter (siehe Abbildung G)



WARNUNG!

Die Spannvorrichtung kann beschädigt werden, wenn die Klemmmutter an einer leeren Spannvorrichtung festgezogen wird.

- Den Akku abnehmen.
- Halten Sie den Spindelknopf 3 gedrückt und drehen Sie die Spannmutter 2 mit einem Maulschlüssel Größe 8 gegen den Uhrzeigersinn los.
- Montieren Sie die Spannmutter 2 mit dem Überwurf vom Werkzeug ab.
- Montieren Sie die neue Spannmutter mit dem Überwurf am Werkzeug.
- Halten Sie den Spindelknopf 3 gedrückt und ziehen Sie die Klemmmutter 2 mit einem Maulschlüssel Größe 8 im Uhrzeigersinn fest.

Filterabdeckung (siehe Abbildung H)

Die Verwendung der Filterabdeckung 7 verbessert die Leistung und verlängert die Lebensdauer des Werkzeugs.

- Den Akku abnehmen.
- Um die Filterabdeckung 8 zu montieren, lassen Sie zuerst den Haken auf einer Seite der Filterabdeckung in die Aussparung (1.) unten am Werkzeug einrasten. Drücken Sie dann die andere Seite in die Aussparung (2.).
- Zum Abnehmen hebeln Sie die Filterabdeckung vom Werkzeug ab.
- Klopfen Sie die Filterabdeckung zum Reinigen gegen eine harte Oberfläche aus oder blasen Sie sie mit Druckluft sauber.

Elektrowerkzeug einschalten (siehe Abbildung I)

- Um das Elektrowerkzeug zu starten, schieben Sie den Ein-/Ausschalter nach vorne (1.).
- Um den Ein-/Ausschalter in Einschaltposition festzustellen, bewegen Sie den Ein-/Ausschalter nach vorne und nach unten, bis er einrastet (2.).
- Um das Elektrowerkzeug auszuschalten, lassen Sie den Ein- / Ausschalter los. Ist der Schalter festgestellt, drücken Sie den Ein-/Ausschalter im hinteren Bereich kurz nach unten und lassen ihn danach los.






Geschwindigkeitsvorwahl (siehe Abbildung J)



WARNUNG!

Es wird nicht empfohlen, die Drehzahl bei laufender Antriebswelle zu verstellen.

Ihr Werkzeug ist mit einer Memory-Funktion ausgestattet. Nach dem Ausschalten kehrt das Werkzeug beim nächsten Einschalten zur vorherigen Einstellung zurück. Verwenden Sie die Plus- bzw. Minustaste, um die Drehzahl zu erhöhen bzw. zu verringern. Mit jedem Tastendruck ändert sich die Drehzahl um eine Stufe. Die folgende Tabelle zeigt die Beziehung zwischen der Drehzahl und der Anzahl der LEDs, die am Fuß des Werkzeugs leuchten.

Anzahl der LEDs	Drehzahl (RPM)
	
	10000
	15000
	20000
	25000

Schleifanwendung (siehe Abbildung K)

WARNUNG!

Greifen Sie bei laufendem Gerät niemals in den Gefahrenbereich!

WARNUNG!

Verbrennungsgefahr! Das Zubehör und das Werkstück werden während des Gebrauchs heiß. Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie Zubehör wechseln oder Werkstücke berühren. Halten Sie die Hände immer vom Schleifbereich fern.

WARNUNG!

Funken, die beim Schleifen von Metall entstehen. Achten Sie darauf, dass sich im Bereich des Funkenflugs kein brennbares Material befindet.

- Bringen Sie den Akku an.
- Stellen Sie eine für die Arbeit geeignete Drehzahl ein.
- Halten Sie das Werkzeug gut fest.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein, sobald es sich am Werkstück befindet. Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsplatz gut belüftet ist, und tragen Sie gegebenenfalls eine Atemschutzvorrichtung, die für die Art der entstehenden Stäube geeignet ist.
- Bewegen Sie das Werkzeug mit leichtem Druck gleichmäßig hin und her, um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen. Ein zu starker Druck verringert die Leistungsfähigkeit des Werkzeugs und führt zu einem schnelleren Verschleiß.

Wartung und Pflege

WARNUNG!

Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Arbeiten am Elektrowerkzeug durchführen.

Reinigung

- Reinigen Sie das Elektrowerkzeug und das Gitter vor den Lüftungsschlitzen regelmäßig. Die Häufigkeit der Reinigung ist abhängig von Material und Einsatzdauer.
- Den Gehäuseinnenraum und den Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.

Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör, insbesondere Werkzeuge und Poliermittel, finden Sie in den Katalogen des Herstellers.

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage:

www.flex-tools.com

Entsorgungshinweise

WARNUNG!

Machen Sie Elektrowerkzeuge, die nicht mehr verwendet werden, unbrauchbar:

- Netzbetriebene Elektrowerkzeuge durch Abtrennen des Netzkabels,
- akkubetriebene Elektrowerkzeuge durch Entfernen des Akkus.



Nur für EU-Länder
Elektrowerkzeuge nicht in den
Hausmüll werfen!

Gemäß der EU-Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und deren Umsetzung in nationales Recht müssen gebrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und umweltfreundlich recycelt werden.

Rohstoffrückgewinnung anstatt Abfallentsorgung.

Geräte, Zubehör und Verpackungen sollten umweltfreundlich recycelt werden. Kunststoffteile werden je nach Materialart für das Recycling gekennzeichnet.

WARNUNG!

Akkus/Batterien weder im Hausmüll entsorgen noch ins Feuer oder Wasser werfen. Altbatterien/Akkus nicht öffnen.

Nur für EU-Länder:

Gemäß der Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder Alt-Batterien/Akkus recycelt werden.

i ANMERKUNG

*Über entsprechende
Entsorgungsmöglichkeiten gibt der
Fachhandel Auskunft!*

C CE-Konformitätserklärung

Wir erklären in eigener Verantwortung,
dass das unter „Technische Spezifikationen“
beschriebene Produkt den folgenden Normen
oder normativen Dokumenten entspricht:

EN 60745 gemäß den Vorschriften der
Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EG,
2011/65/EU.

Verantwortlich für technische Dokumente:
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr



Peter Lameli
Technischer Leiter

Klaus Peter Weinper
Leiter
Qualitätsabteilung (QD)

1.05.2022; FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften
nicht für Schäden und entgangenen Gewinn
aufgrund von Betriebsunterbrechungen,
die durch das Produkt oder durch ein
unbrauchbares Produkt verursacht werden.
Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht
für Schäden, die durch unsachgemäßen
Gebrauch des Geräts oder durch die
Verwendung des Geräts mit Produkten
anderer Hersteller verursacht wurden.

Symbols used in this manual



WARNING!

Denotes impending danger. Non-observance of this warning may result in death or extremely severe injuries.



CAUTION!

Denotes a possibly dangerous situation. Non-observance of this warning may result in slight injury or damage to property.



NOTE

Denotes application tips and important information.

Symbols on the power tool

V Volts

/min Rotation rate



To reduce the risk of injury, read the operating instructions!



Disposal information for the old machine (see page 21)!

For your safety



WARNING!

Before using the power tool, please read the follow:

- these operating instructions,
- the “General safety instructions” on the handling of power tools in the enclosed booklet (leaflet-no.: 315.915),
- the currently valid site rules and the regulations for the prevention of accidents.

This power tool is state of the art and has been constructed in accordance with the acknowledged safety regulations.

Nevertheless, when in use, the power tool may be a danger to life and limb of the user or a third party, or the power tool or other property may be damaged.

The cordless straight grinder may be used only

- as intended,
- in perfect working order.

Faults which impair safety must be repaired immediately.

Intended use

The cordless straight grinder is intended

- for commercial use in industry and trade,
- for grinding, cutting, polishing and wire brushing of wood, plastic and metal.

Safety instructions for straight grinder

Safety instructions for all operations

Safety warnings common for grinding, sanding, wire brushing, polishing, carving or abrasive cutting-off operations:

- **This power tool is intended to function as a grinder, sander, wire brush, polisher, carving or cut-off tool. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.
- **Do not use accessories which are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
- **The rated speed of the grinding accessories must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Grinding accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.
- **The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.** Incorrectly sized accessories cannot be adequately controlled.
- **The arbour size of wheels, sanding drums or any other accessory must properly fit the spindle or collet of the power tool.** Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.

- **Mandrel mounted wheels, sanding drums, cutters or other accessories must be fully inserted into the collet or chuck.** If the mandrel is insufficiently held and/or the overhang of the wheel is too long, the mounted wheel may become loose and be ejected at high velocity.
- **Do not use a damaged accessory. Before each use inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, sanding drum for cracks, tear or excess wear, wire brush for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute.** Damaged accessories will normally break apart during this test time.
- **Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments.** The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
- **Keep bystanders a safe distance away from work area. Anyone entering the work area must wear personal protective equipment.** Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
- **Hold power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord.** Cutting accessory contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.
- **Always hold the tool firmly in your hand(s) during the start-up.** The reaction torque of the motor, as it accelerates to full speed, can cause the tool to twist.
- **Use clamps to support workpiece whenever practical. Never hold a small workpiece in one hand and the tool in the other hand while in use.** Clamping a small workpiece allows you to use your hand(s) to control the tool. Round material such as dowel rods, pipes or tubing have a tendency to roll while being cut, and may cause the bit to bind or jump toward you.
- **Position the cord clear of the spinning accessory.** If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.
- **Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
- **After changing the bits or making any adjustments, make sure the collet nut, chuck or any other adjustment devices are securely tightened.** Loose adjustment devices can unexpectedly shift, causing loss of control, loose rotating components will be violently thrown.
- **Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
- **Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.
- **Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
- Do not use accessories that require liquid coolants. Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

Further safety instructions for all operations

Kickback and related warnings

Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel, sanding band, brush or any other accessory. Pinching or snagging causes rapid stalling of the rotating accessory which in turn causes the uncontrolled power

tool to be forced in the direction opposite of the Accessory's rotation.

For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions.

Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces.** The operator can control kickback forces, if proper precautions are taken.
 - **Use special care when working corners, sharp edges etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control or kickback.
 - **Do not attach a toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.
 - **Always feed the bit into the material in the same direction as the cutting edge is exiting from the material (which is the same direction as the chips are thrown).** Feeding the tool in the wrong direction causes the cutting edge of the bit to climb out of the work and pull the tool in the direction of this feed.
 - **When using rotary files, cut-off wheels, high-speed cutters or tungsten carbide cutters, always have the workpiece securely clamped.** These wheels will grab if they become slightly canted in the groove, and can kickback. When a cut-off wheel grabs, the wheel itself usually breaks. When a rotary file, high-speed cutter or tungsten carbide cutter grabs, it may jump from the groove and you could lose control of the tool.
- Additional safety instructions for grinding and cutting-off operations**
- Safety warnings specific for grinding and abrasive cutting-off operations:**
- **Use only wheel types that are recommended for your power tool and only for recommended applications. For example: do not grind with the side of a cut-off wheel.** Abrasive cut-off wheels are intended for peripheral grinding, side forces applied to these wheels may cause them to shatter.
 - **For threaded abrasive cones and plugs use only undamaged wheel mandrels with an unrelieved shoulder flange that are of correct size and length.** Proper mandrels will reduce the possibility of breakage.
 - **Do not "jam" a cut-off wheel or apply excessive pressure. Do not attempt to make an excessive depth of cut.** Overstressing the wheel increases the loading and susceptibility to twisting or snagging of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage.
 - **Do not position your hand in line with and behind the rotating wheel.** When the wheel, at the point of operation, is moving away from your hand, the possible kickback may propel the spinning wheel and the power tool directly at you.
 - **When wheel is pinched, snagged or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold the power tool motionless until the wheel comes to a complete stop. Never attempt to remove the cut-off wheel from the cut while the wheel is in motion otherwise kickback may occur.** Investigate and take corrective action to eliminate the cause of wheel pinching or snagging.
 - **Do not restart the cutting operation in the workpiece. Let the wheel reach full speed and carefully reenter the cut.** The wheel may bind, walk up or kickback if the power tool is restarted in the workpiece.

- **Support panels or any oversized workpiece to minimize the risk of wheel pinching and kickback.** Large workpieces tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the workpiece near the line of cut and near the edge of the workpiece on both sides of the wheel.
- **Use extra caution when making a “pocket cut” into existing walls or other blind areas.** The protruding wheel may cut gas or water pipes, electrical wiring or objects that can cause kickback.



NOTE

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a measurement method standardised in EN 60745 and may be used to compare one tool with another.

It may be used for a preliminary assessment of exposure. The specified vibration emission level represents the main applications of the tool.

However, if the tool is used for different applications, with different cutting accessories or poorly maintained, the vibration emission level may differ.

This may significantly increase the exposure level over the total working period.

To make an accurate estimation of the vibration exposure level, it is also necessary to take into account the times when the tool is switched off or running but not actually in use.

This may significantly decrease the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the cutting accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns. *extremely severe injuries.*



CAUTION!

Wear ear defenders at a sound pressure above 85 dB(A).

Additional safety instructions for wire brushing operations

Safety warnings specific for wire brushing operations:

- **Be aware that wire bristles are thrown by the brush even during ordinary operation. Do not overstress the wires by applying excessive load to the brush.** The wire bristles can easily penetrate light clothing and/or skin.
- **This time no one is to stand in front or in line with the brush.** Loose bristles or wires will be discharged during the run-in time.
- **Direct the discharge of the spinning wire brush away from you.** Small particles and tiny wire fragments may be discharged at high velocity during the use of these brushes and may become imbedded in your skin.

Noise and vibration

The noise and vibration values have been determined in accordance with EN 60745. The A evaluated noise level of the power tool is typically:

- Sound pressure level L_{pA} : 75 dB(A);
- Sound power level L_{WA} : 86 dB(A);
- Uncertainty: $K = 3$ dB.

Total vibration value:

- Emission value a_h : 8.82 m/s² (∅25 mm)
24.34 m/s² (∅50 mm)
- Uncertainty: $K = 1.5$ m/s²



CAUTION!

The indicated measurements refer to new power tools. Daily use causes the noise and vibration values to change.

Technical data

Tool		DGE 25 18.0-EC
Type		straight grinder
Rated voltage	Vdc	18
No-load speed	r.p.m	10000-25000
Collet	mm	6
	mm	6.35 (1/4") (sold seperately)
	mm	8 (Sold separately)
Carbid burrs (max. diameter)	mm	16
Mounted points (max. diameter)	mm	32
Mounted flap wheels (max. diameter)	mm	30
Cutting discs (max. diameter)	mm	50
Abrasive grinding body diameter max.	mm	32
Weight according to "EPTA Procedure 01/2003" (without battery)	kg	1.5
Battery	AP 2.5	AP5.0
Weight of battery - 2.5Ah - 5.0Ah	kg	0.4
	kg	0.7
Charging time (depending on state of charge)	min	0-40
		- AP 2.5
		- AP 5.0
Working Temperature	-10 — 40°C	
Storage Temperature	-40 — 70°C	
Charging Temperature	4~40°C	

Overview (see figure A)

The numbering of the product features refers to the illustration of the machine on the graphics page.

- 1 Collet (SW17)**
- 2 Clamping nut**
- 3 Spindle button**
- 4 Handle**
Insulated gripping surface
- 5 Speed-selection button**
- 6 On/off switch**
- 7 Filter cover**
- 8 Open-ended spanner**

Operating instructions



WARNING!

Remove the battery before carrying out any work on the power tool.

Before switching on the power tool

Unpack the cordless straight grinder and check that there are no missing or damaged parts.



NOTE

The batteries are not fully charged on delivery. Prior to initial operation, charge the batteries fully. Refer to the charger operating manual.

Inserting/replacing the battery (see figure B & C)



WARNING!

Before inserting the battery, make sure that the product is switched off.

- Press the charged battery into the power tool until it clicks into place (see figure B).

- To remove, press the release button (1.) and pull out the battery (2.) (see figure C).

CAUTION!

When the tool is not in use, protect the battery contacts. Loose metal parts may short circuit the contacts; explosion and fire hazard!

Fitting accessory (see figure D & E & F)

WARNING!

Remove the battery from the power tool before carrying out work on the power tool. There is risk of injury from unintentionally pressing the on/off switch.

WARNING!

Only use accessories with shanks that match the installed collet. Smaller shanks will not be secure and could become loose during operation. Ensure that the accessories used meet the working conditions.

WARNING!

Danger of burns! The accessories will become hot during use. Wear gloves when changing accessories.

- Remove the battery.
- Clean the grinding spindle and all the parts to be fitted.
- Press the spindle button 3, loosen the clamping nut 2 by using an open-ended spanner 8 and turning it counterclockwise (see figure D).
- Insert the accessory all the way into the collet 1.
- Exposed shaft length cannot be more than 10mm (see figure F). The shank of the accessory must be inserted at least 20 mm into the collet.
- Hold the spindle button 3, tighten the clamping nut 2 by using an open-ended spanner 8 and turning it clockwise (see figure E).

CAUTION!

In the process of disassembling and assembling the accessories, avoid the edge of the accessories and other parts from hurting your hands.

WARNING!

Do not start the machine when the clamping nut is not secured to avoid objects flying out and hurting people.

Changing the clamping nut (see figure G)

WARNING!

Risk of damage to the collet if the clamping nut is tightened on an empty collet.

- Remove the battery pack.
- Hold the spindle button 3, loosen the clamping nut 2 by using an open-ended spanner 8 and turning it counterclockwise.
- Remove the clamping nut 2 with collet from the tool.
- Position the new clamping nut with collet on the tool.
- Hold the spindle button 3, tighten the clamping nut 2 by using an open-ended spanner 8 and turning it clockwise.

Filter cover (see figure H)

Using the filter cover 7 will improve the performance and extend the life of the tool.

- Remove the battery pack.
- To attach the filter cover 8, snap the hook of one section of the filter cover into the groove (1.) at tool's foot first, and then press the other end into the other groove (2.).
- To remove the filter cover, pry the filter cover away from the tool.
- To clean the filter cover, tap it against a hard surface or blow it clean with compressed air.

Switching on the power tool (see figure I)

- To start the power tool, slide the on/off switch forwards (1.).
- To lock the on/off switch in position, push the on/off switch forwards and down until it clicks into place (2.).
- To switch off the power tool, release the on/off switch; or, if the switch is locked, briefly push the on/off switch backwards and down and then release it.

Speed preselection (see figure J)

WARNING!

It is not recommended to adjust the speed when the output shaft is rotating.

Your tool is equipped with a memory function. After turning the tool off, the tool will revert to the previous setting the next time it is turned on.

Use the + or - button to increase or decrease the speed. Each press changes the speed by one level. The table below shows the relationship between rotational speed and the number of LEDs that shine on the foot of the tool.

The Number of LEDs		Speed (RPM)
ON	OFF	
		10000
		15000
		20000
		25000

Grinding application (see figure K)

WARNING!

Never reach into the danger area of the machine when it is running!

WARNING!

Danger of burns! The accessories and workpiece will become hot during use. Wear gloves when changing accessories or touching workpiece. Keep hands away from the grinding area at all times.

WARNING!

Sparks generated when grinding metal. Take care that no combustible material presented in the area of flying sparks.

- Attach the battery pack.
- Set a speed that is suitable for the work.
- Firmly grasp the tool.
- Switch the power tool on after it is in position at the workpiece. Make sure that the workplace is well ventilated and, where necessary, wear a respirator appropriate for the type of dust generated.
- Move the tool evenly back and forth with light pressure to achieve an optimum work result. Pressure that is too strong reduces the performance capability of the tool and causes the tool to wear more quickly.

Maintenance and care

WARNING!

Remove the battery before carrying out any work on the power tool.

Cleaning

- Clean the power tool and grille in front of the vent slots regularly. Frequency of cleaning is dependent on the material and duration of use.
- Regularly blow out the housing interior and motor with dry compressed air.

Spare parts and accessories

For other accessories, in particular tools and polishing aids, see the manufacturer's catalogues.

Exploded drawings and spare-part lists can be found on our homepage:

www.flex-tools.com

Disposal information

WARNING!

Render redundant power tools unusable:

- mains operated power tool by removing the power cord,
- battery operated power tool by removing the battery.



EU countries only

Do not throw electric power tools into the household waste!

In accordance with the European Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment and transposition into national law used electric power tools must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.

Raw material recovery instead of waste disposal.

Device, accessories and packaging should be recycled in an environmentally friendly manner. Plastic parts are identified for recycling according to material type.

WARNING!

Do not throw batteries into the household waste, fire or water. Do not open used batteries.

EU countries only:
In accordance with Directive 2006/66/EC defective or used batteries must be recycled.

i **NOTE**
Please ask your dealer about disposal options!

C **(-Declaration of conformity)**

We declare on our sole responsibility that the product described in "Technical specifications" conforms to the following standards or normative documents:

EN 60745 in accordance with the regulations of the directives 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU.

Responsible for technical documents:
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

i.v. Peter Lameli *Klaus Peter Weinper*

Peter Lameli
Technical Head

Klaus Peter Weinper
Head of Quality
Department (QD)

1.05.2022; FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Exemption from liability

The manufacturer and his representative are not liable for any damage and lost profit due to interruption in business caused by the product or by an unusable product.

The manufacturer and his representative are not liable for any damage which was caused by improper use of the product or by use of the product with products from other manufacturers.

UK CA Declaration of Conformity

We as the manufacturer: **FLEX Elektrowerkzeuge GmbH**, Business address: **Bahnhofstr. 15, 71711 Steinheim, Germany** declare under our sole responsibility, that the product(s) described under „Technical specifications“ fulfills all the relevant provisions of **The Supply of Machinery (Safety) Regulations** S.I. 2008/1597 and

also fulfills all the relevant provisions of the following UK Regulations:

Electromagnetic Compatibility Regulations S.I. 2016/1091, The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations S.I. 2012/3032 and are manufactured in accordance with the following designated Standards:
BS EN60745-1:2009+A11:2010,
BS EN60745-2-23:2013

Place of declaration: **Steinheim, Germany.**
Responsible person: **Peter Lameli, Technical Director - FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH**
Contact details for Great Britain: FLEX Power Tools Limited, Unit 8 Anglo Office Park, Lincoln Road, HP 12, 3RH Buckinghamshire, United Kingdom.

i.v. Peter Lameli *Klaus Peter Weinper*

Peter Lameli
Technical Head

Klaus Peter Weinper
Head of Quality
Department (QD)

1.05.2022

Flex-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstr. 15 71711 Steinheim/Murr
Tel. +49(0) 7144 828-0
Fax +49(0) 7144 25899
info@flex-tools.com
www.flex-tools.com
